

— begünstigt auch durch die geographische Lage unseres Werkes — ständigen persönlichen Kontakt mit Westberlin. Diese „Wanderer zwischen den Welten“ waren in sich gespalten, innerlich verwirrt und hatten demzufolge auch nicht die richtige Einstellung zu ihrer Arbeit.

Jeder hat einen Parteauftrag

Wie aber haben wir nun begonnen, unsere Erkenntnisse in der politischen Massenarbeit anzuwenden? Zunächst erhielten jedes Leitungsmitglied und jeder Parteigruppenorganisator seinen konkreten, mit Termin versehenen Parteauftrag. Die Fähigkeiten und besonderen Eignungen der Genossen berücksichtigten wir. Genosse Klein beispielsweise, der in unserem Betrieb Technischer Leiter ist, bekam den Auftrag, innerhalb einer Woche ein Forum mit den Angehörigen der Intelligenz zu organisieren und durchzuführen. Genosse Klein erfüllte diesen Auftrag vorbildlich. Auf dem Forum standen die oben genannten Fragen im Mittelpunkt. Die Diskussion verlief sehr positiv. Die Teilnehmer begrüßten unsere antifaschistischen Schutzmaßnahmen vom 13. August. Für den Betrieb, so sagten sie, werden sich die Maßnahmen nur günstig auswirken, weil jetzt die starke Fluktuation der Arbeitskräfte aufhöre und ein fester Stamm gebildet werden könne. Das Vertrauen zur Partei festigte sich. Einige Angehörige der Intelligenz kamen nach dem Forum zum Parteisekretär und sagten ihm, daß sie sich in Zukunft eine engere Zusammenarbeit mit der Parteileitung wünschen und auch, wenn notwendig, ihre Unterstützung und Hilfe in Fragen der Produktion, in Anspruch nehmen möchten.

Ein anderer Parteauftrag, der uns in der Jugendarbeit in die Offensive gebracht hat, soll noch erwähnt werden. Die Genossen Bertram und Prüfer erhielten den Auftrag, mit den Jugendlichen über ihre Bereitschaft zur Verteidigung unserer sozialistischen Republik zu sprechen. In unzähligen Gesprächen mit den in Frage kommenden Jugendlichen, einzeln und in Gruppen, leisteten diese beiden Genossen wirklich gute Überzeugungsarbeit. Sie mußten solche Argumente entkräften wie „bringt einen Stellungsbefehl, dann gehen wir“. Auch

hier bewies sich wieder, wenn bei unseren Menschen Klarheit über politische Grundfragen geschafft wird — und das taten die beiden Genossen —, geht alles andere besser: die Produktionsarbeit und auch die Bereitschaft zur Verteidigung der Republik. Innerhalb kurzer Zeit erklärten sich mit einer Ausnahme alle Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 23 Jahren bereit, den Ehrendienst in unseren bewaffneten Organen aufzunehmen. Die Genossen Bertram und Prüfer zeigten durch die Erfüllung ihres Parteauftrages der FDJ-Gruppe und ihrer Leitung, was für prächtige junge Menschen im Betrieb arbeiten, was man alles bei ihnen erreichen kann, wenn man mit ihnen richtig spricht und sie an die Klassen Ehre packt.

Die Genossen an der Spitze des Produktionsaufgebotes

„Es gehört zur Ehre eines jeden Genossen, in seinem Bereich an der Spitze des Produktionsaufgebotes zu stehen“, heißt es in dem Brief des ZK vom 18. Oktober 1961 „An alle Grundorganisationen der SED“. Von unserer verhältnismäßig kleinen Grundorganisation mit 34 Genossen arbeiten nur 9 direkt in der Produktion. Sie bekamen den Parteauftrag, in ihren Gewerkschaftsgruppen und in den Produktionsberatungen ihrer Brigaden mit ihren Arbeitskollegen ständig über die politische Bedeutung des Produktionsaufgebotes zu sprechen und sich selbst durch ihre Arbeitsdisziplin und durch vorbildliche Produktionsleistungen an die Spitze zu stellen. Selbstverständlich erhielten auch die Genossen aus der Verwaltung und der Intelligenz Aufträge, in ihren Verantwortungsbereichen das Produktionsaufgebot durchzusetzen.

Intensiv und mit Verantwortungsbewußtsein erfüllen die Genossen ihre Parteaufträge. Alle 14 Brigaden des Funkwerkes übernahmen konkrete Verpflichtungen, in der gleichen Zeit für das gleiche Geld mehr zu produzieren. Bemerkenswert und ein Gradmesser für die gute Arbeitsmoral der Brigademitglieder ist, daß sie ihre Zeitrückgaben nicht als einmaliges „Geschenk“ bewertet wissen wollen, sondern die Normen ändern lassen. So verpflichteten sich die 13 Mitglie-